

# Bald musizieren alle Schüler

**BIBERACH - Jedes Kind soll ein Instrument lernen: Das ist die Idee, die hinter dem Projekt „Musik in Biberacher Grundschulen“ (Mu-Bigs) steckt. In allen ersten Klassen Biberachs soll das Projekt ab dem Schuljahr 2009/10 starten – zunächst für drei Jahre, finanziert von der Bruno-Frey-Stiftung.**

---

**Von unserer Redakteurin  
Franziska Röttsch**

---

„Jedes Kind soll sich ein Instrument aussuchen dürfen“, erklärt Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer das Projekt. In diesem wird es dann in der ersten Klasse unterrichtet. Und es wird im Klassenverband musiziert. Das Angebot ist kostenfrei – aber verpflichtend. Ab Klasse zwei schließen Klassenprojekte, Arbeitsgemeinschaften und

Chorarbeit an. Für diese sollen Gebühren erhoben werden.

Die Kosten für die Modellphase in Höhe von insgesamt 106 000 Euro übernimmt die Bruno-Frey-Stiftung. Auch der Verein „Freunde der Musikschule“ hat, sollten weitere Kosten entstehen, seine Unterstützung signalisiert. Bei Erfolg des Projekts will die Stadt Biberach die Kosten von jährlich rund 55 000 Euro für die Weiterführung tragen. Dem stimmte der Gemeinderat am Montagabend zu.

Ähnliche Modellprojekte gibt es bereits in Monheim an der Ruhr, in Hamburg und in Hof. Sie zeigen, so Riedlbauer, der in Hof an der Einführung des Projekts beteiligt war: Das Aggressionspotential der Kinder sank, die Integration von Schülern mit Migrationshintergrund verbesserte sich, Toleranz entstand und die Erfolgserlebnisse stärkten das Selbstwertgefühl der Kinder.